



17. August 2017

Ascom Group Media Office, Daniel Lack, Company Secretary & CCO

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom Halbjahresresultate 2017 im Rahmen der Erwartungen

Zahlreiche Meilensteine zur Strategieumsetzung erreicht:

- Stärkung der Ascom-Organisation
- Erfolgreiche Lancierung von Ascom Myco 2 und Ascom Telligence
- Wichtige Aufträge im Gesundheitsbereich und im Unternehmenssektor gewonnen
- Finanzergebnis im Rahmen der Erwartungen des Unternehmens
- Bei einem Nettoumsatz von CHF 143,2 Mio organisch flache Umsatzentwicklung gegenüber dem angepassten Portfolio im Vorjahr (H1/2016 weitergeführtes Geschäft unter Ausschluss der devestierten Division Network Testing : CHF 146,1 Mio)
- Steigerung des Auftragseingangs um 2,2% bei konstanten Währungskursen auf CHF 158,0 Mio (H1/2016 weitergeführtes Geschäft: CHF 157,9 Mio)
- Tiefere funktionale Kosten führen zu einem Anstieg des EBITDA auf CHF 13,9 Mio verglichen mit einem EBITDA von CHF 13,1 Mio für das angepasste Portfolio (Restatement) im Vorjahr
- Konzerngewinn von CHF 6,6 Mio für das erste Halbjahr 2017, gegenüber einem Verlust von CHF 5,6 Mio für das erste Halbjahr 2016 (Konzernergebnis einschliesslich Network Testing)
- Finanziell gesundes Unternehmen mit einer Nettoliquidität von CHF 11,1 Mio und einer Eigenkapitalquote von 28,2% per 30. Juni 2017

Guidance bestätigt

- Traditionelle Saisonalität des Geschäftes indiziert ein stärkeres zweites Halbjahr; die eingeleiteten strategischen und operativen Massnahmen gewinnen an Zugkraft
- Guidance für das Gesamtjahr 2017 bestätigt mit dem Ziel, ein Umsatzwachstum von 3–6% zu konstanten Wechselkursen und eine EBITDA-Marge von 14–15% zu erreichen
- Mittelfristziele 2020 bestätigt: Umsatzwachstum von 7–10% für 2020 mit der Ambition, eine EBITDA-Marge von rund 20% zu erreichen



Konsequente Strategiemsetzung, um ein erstklassiger Healthcare-ICT-Anbieter zu werden

Ascom setzt die eingeschlagene Strategie, ein erstklassiger Healthcare-ICT-Anbieter zu werden, konsequent um und blickt auf ein aktives und ereignisreiches erstes Halbjahr zurück. Das Unternehmen hat sich intensiv auf die Schaffung der funktionalen OneCompany-Organisation mit einer tieferen Kostenbasis gegenüber 2016 fokussiert. Dieser Prozess konnte grösstenteils abgeschlossen werden. Zudem wurde das Management mit der Gewinnung weiterer erstklassiger Experten gestärkt, während die Vertriebsorganisation mit zusätzlichen, erfahrenen Vertriebskräften weiter verbessert wurde.

Ascom konnte sowohl im Gesundheitsbereich wie auch im Unternehmenssektor bedeutende Aufträge gewinnen. Weiter gelang es, erfolgreiche neue Partnerverträge aufzubauen. Das OEM-Geschäft erholte sich und zeigte im ersten Semester eine gute Entwicklung. Mehrere neue Produkte und Lösungen wurden im ersten Halbjahr 2017 im Markt eingeführt, namentlich die zweite Generation des Smartphones Ascom Myco 2 sowie die neue Schwesternruflösung Ascom Telligence.

Finanzergebnis für das erste Halbjahr 2017 im Rahmen der Erwartungen

Die Ergebnisse der Ascom-Gruppe für das erste Halbjahr 2017 lagen im Rahmen der Erwartungen und erreichten bei einem stabilen Marktumfeld sowohl beim Auftragseingang wie auch beim Umsatz ein vergleichbares Niveau gegenüber dem angepassten Portfolio (Restatement unter Ausschluss der devestierten Division Network Testing) im Vorjahr. Währungsumrechnungen hatten einen negativen Einfluss von rund 2%.

Insgesamt verzeichnete Ascom organisch eine flache Umsatzentwicklung und generierte im ersten Halbjahr 2017 einen Nettoumsatz von CHF 143,2 Mio (H1/2016 weitergeführtes Geschäft: CHF 146,1 Mio). Der Auftragseingang betrug CHF 158,0 Mio (H1/2016 weitergeführtes Geschäft: CHF 157,9 Mio), was einem Anstieg von 2,2% zu konstanten Wechselkursen entspricht.

Ungeachtet dessen, dass im ersten Halbjahr 2017 zusätzliche Softwareentwickler und Vertriebsleute eingestellt wurden, fielen die funktionalen Kosten gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer aus. Im ersten Halbjahr 2017 erzielte Ascom ein EBITDA von 13,9 Mio und eine EBITDA-Marge von 9,7%, verglichen mit einem EBITDA von CHF 13,1 Mio und einer EBITDA-Marge von 9,0% für das angepasste Portfolio (weitergeführtes Geschäft) im Vorjahr.

Ascom schloss das erste Halbjahr 2017 mit einem Konzerngewinn von CHF 6,6 Mio ab, verglichen mit einem Verlust von CHF 5,6 Mio für das erste Halbjahr 2016 (Konzernergebnis einschliesslich Network Testing). Trotz einer beträchtlichen Dividendenausschüttung von CHF 28,8 Mio im April 2017 bleibt Ascom ein finanziell gesundes Unternehmen. Per 30. Juni 2017 beträgt die Nettoliquidität CHF 11,1 Mio und die Eigenkapitalquote liegt bei 28,2%.

**Stärkeres zweites Halbjahr erwartet**

Die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2017 entsprachen den Erwartungen des Unternehmens. Die traditionelle Saisonalität des Geschäfts deutet auch 2017 auf ein stärkeres zweites Halbjahr hin. Ebenso beginnen die eingeleiteten strategischen und operativen Massnahmen immer mehr zu greifen. Während im ersten Halbjahr 2017 noch die Nachwirkungen der OneCompany-Implementierung zu spüren waren und der Auswahlprozess für neue erfahrene Mitarbeitende lief, wird erwartet, dass das zweite Semester von der neuen Organisationsstruktur, der Lancierung neuer Lösungen wie Ascom Myco 2, Ascom Telligence und neuen Ascom Unite-Middleware-Funktionen profitieren wird. Ausserdem werden der Ausbau der starken und effizienten Vertriebsorganisation und der Aufbau neuer Partnerschaften die Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten günstig beeinflussen.

Guidance bestätigt

Ausgehend von einem positiven Ausblick für das zweite Halbjahr 2017 bestätigt Ascom die Guidance mit dem Ziel, für das Gesamtjahr 2017 ein Umsatzwachstum von 3–6% zu konstanten Wechselkursen und eine EBITDA-Marge von 14–15% zu erreichen.

Zudem werden die am 3. November 2016 kommunizierten Mittelfristziele für 2020 bestätigt: Ascom strebt für 2020 ein Umsatzwachstum zwischen 7% und 10% an und hat die Ambition, eine EBITDA-Marge von rund 20% zu erreichen.

Veränderungen im Executive Management

Der Verwaltungsrat und das Executive Committee heissen Anette Weber als neue CFO mit Beginn ab 1. August 2017 willkommen.

Judith Bischof, General Counsel, hat sich nach sechsjähriger erfolgreicher Tätigkeit für Ascom entschieden, das Unternehmen per Ende Januar 2018 zu verlassen, um eine attraktive Karrierechance in einem grösseren Unternehmen zu ergreifen. Eine Nachfolgeregelung wird rechtzeitig kommuniziert.


KENNZAHLEN H1/2017
Swiss GAAP FER

CHF in Mio	Ascom (weitergeführtes Geschäft)		Total Ascom	
	2017	2016	2017	2016*
Auftragseingang	158,0	157,9	158,0	200,9
Auftragsbestand	136,8	131,6	136,8	155,5
Nettoumsatz	143,2	146,1	143,2	181,3
EBITDA	13,9	13,1	13,9	5,2
Konzerngewinn			6,6	-5,6
Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	1'199	1'318	1'199	1'712

* Die Halbjahreszahlen 2016 (Total Ascom) beinhalten die vormalige Division Network Testing, die per 30. September 2016 veräussert wurde.

Der vollständige Halbjahresbericht 2017 der Ascom Gruppe sowie die Präsentation der Halbjahresresultate 2017 sind in Englisch verfügbar und können wie folgt on-line eingesehen werden:

<https://www.ascom.com/Investor-Relations/Financial-information/Reports-and-presentations.html>

Audio Live Webcast zur Halbjahresmedienkonferenz: <http://swisscomstream.ch/ascom/audiowebcast/>

ÜBER ASCOM

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit Tochtergesellschaften in 15 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'200 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).